



**Checkliste Unterscheidung Hochbegabung versus ADhS**

<b>Hochbegabung?</b>	<b>ADS / ADhS?</b>
Kontakt mit intellektuellen Peers vermindert unangepasstes Verhalten.	Kontakt mit intellektuellen Peers hat keinen positiven Effekt auf das Verhalten.
Passende schulische Umgebung vermindert unangepasstes Verhalten.	Passende schulische Umgebung hat keinen positiven Effekt auf das Verhalten.
Curriculare Anpassungen vermindern unangepasstes Verhalten.	Curriculare Anpassungen haben keinen Effekt auf das Verhalten.
Das Kind bringt (für sich selbst) logische Erklärungen für sein unangebrachtes Verhalten	Das Kind kann das unangebrachte Verhalten nicht erklären.
Während der Aktivität geniesst das Kind die Bewegung und fühlt sich unter Kontrolle.	Das Kind fühlt sich ausser Kontrolle.
Das Erwerben von sozialen Kompetenzen vermindert das „impulsive“ oder unangebrachte Verhalten.	Das Erwerben von sozialen Kompetenzen vermindert das „impulsive“ oder unangebrachte Verhalten nicht.
Das Kind hat (für sich selbst) logische Erklärungen weshalb es Aufgaben oder Aktivitäten nicht zu Ende führt.	Das Kind kann nicht erklären, weshalb es Aufgaben oder Aktivitäten nicht zu Ende führt.
Wenn ein Thema oder ein Projekt sein Interesse weckt, zeigt das Kind weniger unangebrachtes Verhalten.	Das Interesse für ein Thema oder Projekt hat keinen Einfluss auf das Verhalten des Kindes.
Wenn das Thema oder Projekt einem Kind als bedeutungsvoll erscheint, zeigt es weniger unangebrachtes Verhalten.	Das Verhalten wird nicht davon beeinflusst, ob das Kind ein Thema für bedeutungsvoll hält.
Das Kind führt exzessives Sprechen oder Unterbrechungen auf die Notwendigkeit zurück, Informationen mitzuteilen, das Bedürfnis zu zeigen, dass es die Antwort weiss oder das Bedürfnis ein Problem sofort zu lösen.	Das Kind führt den Grund für exzessives Sprechen oder Unterbrechungen nicht auf das Bedürfnis zu lernen oder Informationen mitzuteilen zurück.
Das Kind kann die Anweisungen wiederholen, obwohl es unaufmerksam wirkt.	Das Kind kann die Anweisungen nicht wiederholen, wenn es unaufmerksam wirkt.
Das Kind blüht auf, wenn es verschiedene Aufträge auf einmal bekommt, es erledigt mehr und hat Spass daran.	Das Kind hüpfert von Auftrag zu Auftrag ohne bestimmten Anlass.
Unangepasstes Verhalten ist nicht anhaltend – es scheint mit dem Thema zusammenzuhängen.	Unangepasstes Verhalten tritt auf unabhängig vom Thema
Unangepasstes Verhalten ist nicht anhaltend – es scheint mit der Lehrperson oder dem Unterrichtsstil zusammenzuhängen.	Unangepasstes Verhalten tritt auf unabhängig von Lehrperson oder Unterrichtsstil
Das unangepasste Verhalten soll die Aufmerksamkeit der Lehrperson auf sich ziehen.	Das unangepasste Verhalten tritt auf unabhängig von der Aufmerksamkeit der Lehrperson.

Quelle: Sharon Lind (2002), Before referring a gifted child for Add/AdHD evaluation, <http://sengifted.org/before-referring-a-gifted-child-for-addadhd-evaluation/>

## **Verhaltensmerkmale, die mit ADS/ADhS nicht vereinbar sind**

- Die Verhaltensprobleme haben mit dem Schuleintritt begonnen
- Zeigt die selektive Fähigkeit, bei Aufgaben, die es interessieren, aufmerksam zu bleiben, während es bewusst von der Aufgabe ablässt, wenn sie nicht von Interesse ist.
- Zeigt bei Aufgaben, die es herausfordern und interessieren und die keine leicht erkennbare, unmittelbare Belohnung nach sich ziehen, intensive und anhaltende Konzentration
- Nimmt die Umgebung nicht wahr, wenn er/sie in eine Tätigkeit versunken ist, die es interessiert.
- Lässt sich von der Umgebung leicht ablenken, wenn es kein Interesse an einer Aufgabe hat, gibt sich aber Mühe, andere nicht zu stören.
- Antwortet nicht sofort, wenn es angesprochen wird; dafür ist die Antwort umso besser durchdacht.
- Führt Aufgaben (insbesondere solche, bei denen Informationen auswendig gelernt werden sollen) bewusst nicht zu Ende.
- Wenn es mit Antworten herausplatzt, sind diese im Allgemeinen korrekt.
- Unterbricht die Gespräche anderer, um deren Fehler zu korrigieren.
- Die Aufmerksamkeit lässt sich leicht von einer Aktivität, die es interessiert, auf eine andere Aktivität lenken, die von gleichem Interesse ist.
- Besteht Aufmerksamkeitstests und kann die Aufmerksamkeit mühelos auf ein anderes Thema richten, wenn es entsprechend motiviert ist.
- Kehrt rasch zu einer Aufgabe zurück, nachdem es abgelenkt wurde und nicht bei der Sache war.

Quelle: Webb, James T. et al. (2015): Doppeldiagnosen und Fehldiagnosen bei Hochbegabung. Ein Ratgeber für Fachpersonen und Betroffene, Verlag Hans Huber, Bern